

Innovationspreis: Kunstnerven, Rollbildschirme und Star-Wars-Musik



Fast voller Saal: Das Große Haus im Deutschen Theater am Mittwochabend bei der Verleihung des Innovationspreises 2015 des Landkreises. Moderator Lars Wätzold von der Comedy Company hielt die mehr als 400 Gäste bei Laune.
Foto: Jelinek

Göttingen. Die Innovationspreisverleihung des Landkreises füllt die Ränge im Deutschen Theater: 470 geladene Gäste kamen zur Preisübergabe und viele blieben länger.

Aber eine normale Zeremonie war es nicht: Die Terroranschläge, -angst und die Flüchtlingskrise waren in vielen Beiträgen ein Thema.

101 Unternehmen hatten sich beworben, doch nur 13 Firmenvertreter konnten am Ende die Skulptur mit dem Mann der ein Pferd stemmt als Trophäe entgegennehmen. Die Bandbreite der vorgestellten Produkte, Ideen und Projekte war groß. Sie reichten von der entwickelten Rinderzüchter-App mit Inzuchtausschluss über eine Ebola-Schnellerkennung-Laborkoffer bis hin zur Sozialprojekten und die Solarkampagne Südniedersachsen.

Beeindruckend, dass Existenzgründer ebenso gewinnen wollten wie renommierte mittelständische Unternehmen und weltweit agierende Konzerne oder Forschungseinrichtungen. „Es ist ein Querschnitt durch die innovative Wirtschaftslandschaft Südniedersachsens.“

Bevor die Siegerskulpturen übergeben wurden, konnten die Zuschauer die besten fünf jeder Kategorie in kurzen, prägnanten und kreativen Videoeinspielungen sehen.

Die gewohnt launig-innovative Moderation dazu lieferte Lars Wätzold von der Göttinger Comedy Company.

Einfühlsame Worte fand Landrat Bernhard Reuter in seiner Rede: 2015 gehe es weniger um private Wünsche auch bei Innovationen, denn vielmehr das Gemeinsame, in Zeiten, da viele globale Auswirkungen habe, auch der Terror und die Flüchtlingswelle. Reuter warb für Verständnis und die Kraft, die Migranten mit einbringen können: „Migranten können Ideen für Innovationen geben, Impulse setzen.“ Für die musische Untermalung sorgte das 50-köpfige Orchester des Felix-Klein-Gymnasiums – auch mit zukunftsweisender Musik. Der Jingle war die „Star-Wars-Theme“. (tko)
Die Gewinner:

Gründer/Jungunternehmer: 1. Photonik Inkubator GmbH, Göttingen, für „FiberLab“, für ihren künstlichen Nerv, eine hauchdünne Glasfaser. 2. Dedrone GmbH, Kassel, mit dem Drone-Tracker, eine Anlage zur Detektion ziviler Drohnen. 3. Meyer und Kuhl Spezialwäschen GmbH, Hardegsen, für ihren PFC-freien Imprägnierservice für Membrantextilien.

Firmen unter 20 Mitarbeiter:

1.) IGR Institut für Glas und Rohstofftechnologie GmbH, Göttingen, für ihre weltweit erste Produktion von großem UV Schutzglas ohne Folie oder Beschichtung. 2.) Ludwig-Nano Präzision GmbH, Northeim, für ihr Messverfahren zur Schadensanalyse von Dichtungen aus elastischen Werkstoffen. 3.) Altenpflegeschule Arbeit und Leben, Göttingen, für eine innovative Teilzeitausbildung zur Altenpflegekraft.

Unternehmen über 20 Mitarbeiter:

1.) Coherent Laser Systems, Göttingen, für ihre revolutionäre Entwicklung falt-, knick- und aufrollbarer Bildschirme und Displays. 2.) Georg-August-Universität Göttingen und Deutsche Physikalische Gesellschaft, für Physik im Advent, den interaktiven Rätsel-Adventskalender im Internet, 24 Experimente bis Weihnachten. 3.) GDA Wohnstift Göttingen und Hort St. Martin, Jung und Alt unter einem Dach – Hortkinder leben den Alltag mit Seniorenheim-Bewohnern.

Sonderpreise:

- Umwelt: Energieagentur Region Göttingen für Solarkampagne Südniedersachsen.
- Messtechnik: Exabotix GmbH, Herzberg, für Drohnentechnologie.
- Wissenschaft: Instinct, Hannover, für „Mit Papier in die Zukunft“.
- Bildung und Soziales: my.worX gemeinnützige gmbH, Göttingen, für die berufliche Rehabilitation seelisch behinderter Menschen in der Göttinger Müsli Company.